

4.8.1 Einführung in die neue DIN EN ISO/IEC 17025

Allgemeine Anforderungen an die Kompetenz von Prüf- und Kalibrierlaboratorien



Referenten

Dr. Thorsten Spirgath ist **DGQ/EOQ-Auditor** und seit über 15 Jahren im Bereich des Qualitätsmanagements tätig. Er ist von der Deutschen Akkreditierungsstelle DAkkS als Leitender Begutachter für Qualitätsmanagementsysteme nach DIN EN ISO/IEC 17025 benannt.

Verantwortliche Mitarbeiter, insbesondere angehende Qualitätsmanagementbeauftragte, Mitarbeiter als QM-Manager und Leitungsmitglieder, die die Aufgaben des "Internen Auditors" wahrnehmen bzw. wahrnehmen wollen, u.a. leitende Mitarbeiter, Geschäftsführer.

Zielgruppe



Eine Akkreditierung nach **DIN EN ISO/IEC 17025** ist ein Kompetenznachweis, welcher von einem unabhängigen Dritten (Akkreditierungsstelle) ausgestellt wird. Die DIN EN ISO/IEC 17025 legt die Anforderungen an die Kompetenz von Prüf- und Kalibrierlaboratorien, einschließlich der durchzuführenden Probenahmen fest. Diese Norm ist neuerarbeitet worden. Am 30.11.2017 wurde die englische Fassung der ISO/IEC 17025:2017-11 „General requirements for the competence of testing and calibration laboratories“ veröffentlicht. Mit dem Veröffentlichungsdatum startet die von der ISO festgelegte dreijährige Übergangsfrist.



Im Mittelpunkt des Seminars steht die **praxisnahe Erläuterung und Interpretation der Anforderungen der neuen DIN EN ISO/IEC 17025:2018**. Begutachtungen zeigen immer wieder, dass hauptsächlich Probleme bei der sachgerechten und angemessenen Interpretation und Umsetzung der Akkreditierungsanforderungen bestehen. Das Seminar soll Sie unterstützen, Ihr Qualitätsmanagementsystem so zu formieren, und so effizient zu gestalten bzw. weiterzuentwickeln, um für Begutachtungen gut vorbereitet zu sein.

Thema

In der Veranstaltung zeigen wir Ihnen, wie Sie häufige Fehler und Probleme bei der Umsetzung der Akkreditierungsanforderungen der neuen DIN EN ISO/IEC 17025 aus dem Weg gehen bzw. korrigieren können. Welche Möglichkeiten Sie haben kontinuierliche Verbesserungen der Laborabläufe vorzunehmen und Ihr Qualitätsmanagementsystem so effizient wie möglich zu gestalten bzw. weiterzuentwickeln.

Allgemeine und strukturelle Anforderungen

Anforderungen an Ressourcen

Personal, Räumlichkeiten und Umgebungsbedingungen des Laboratoriums, Einrichtungen, Metrologische Rückführbarkeit, Extern bereitgestellte Produkte und Dienstleistungen

Prozessanforderungen

Prüfung von Anfragen, Angeboten und Verträgen, Auswahl, Verifizierung und Validierung von Methoden, Probenahme, Handhabung von Prüf- und Kalibriergegenständen, Technische Aufzeichnungen, Ermittlung der Messunsicherheit, Sicherung der Qualität von Ergebnissen, Berichten von Ergebnissen, Beschwerden, Lenkung nichtkonformer Arbeiten, Lenkung von Daten - Informationsmanagement

Anforderungen an das Management

Dokumentation, Lenkung von Managementsystemdokumenten und von Aufzeichnungen, Maßnahmen zum Umgang mit Risiken und Chancen, Verbesserung, Korrekturmaßnahme, Interne Audits, Managementbewertungen

Programm

- 1 **11. März 2019** – Hotel Steglitz International, Albrechtstrasse 2, 12165 Berlin
- 2 **23. Mai 2019** - Hotel St. Raphael, Adenauerallee 41, 20097 Hamburg
- 3 **21. November 2019** - Hotel Esplanade, Burgwall 3, 44135 Dortmund
- 4

400,00 € (zzgl. MwSt.) pro Veranstaltung / Teilnehmer

20 Euro Frühbucherrabatt bis **42 Tage** vor Seminarbeginn
Bei Buchung für mehrere Teilnehmer bzw. mehrere Veranstaltungen:

Ab dem zweiten Teilnehmer gewähren wir einen Rabatt von **4 %**.
Ab dem dritten Teilnehmer gewähren wir einen Rabatt von **10 %**